



BÜRGERMEISTERAMT

*Simonswald*



12.11.2018

### **Einladung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der am Mittwoch, 21. November 2018, **17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Simonswald, Talstraße 12, stattfindenden öffentlichen Sitzung des beschließenden technischen Ausschusses laden wir Sie herzlich ein.

### **Tagesordnung**

1. Bauantrag zum Um- und Erweiterungsbau eines Wohnhauses, Flst.Nr. 1/4, Gemarkung Untersimonswald
2. Entfernen der Grillstelle bei der Tourismusanlage Obersimonswald beim Musikpavillion
3. Auftragsvergabe zur Erstellung eines Leerrohrkonzeptes für die Breitbandverkabelung
4. Meinungsbild Tempo 30 von 22:00 - 6:00 Uhr in bebauten Bereichen - Sachvortrag
5. Bekanntgaben / Anfragen

Stephan Schonefeld  
Bürgermeister



**Gemeinde Simonswald**

**Datum: 08.11.2018**

---

**Sitzungsvorlage zu TOP 1**

**der Sitzung des beschließenden technischen Ausschusses am 21.11.2018, Nr. 01/2018**

---

**Amt:** Hauptamt  
**Bearbeiter/in:** Marco Fehrenbach  
**Aktenzeichen:** 621.60

---

**Betrifft:** Bauantrag zum Um- und Erweiterungsbau eines Wohnhauses, Flst. Nr. 1/4, Gmrk. Untersimonswald

**Beschlussvorschlag:** Der beschließende technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen der Gemeinde zu dem oben genannten Bauvorhaben.

**Sachverhalt:**

Es wurde ein Bauantrag zur Erweiterung des Wohnhauses auf Flst. Nr. 1/4, Gmrk. Untersimonswald, eingereicht. Das bereits bestehende Wohnhaus soll durch eine Dachaufstockung erweitert werden, welche sich über die bereits vorhandene Garage am westlichen Teil des Gebäudes erstreckt. Zusätzlich soll auf der gegenüberliegenden Seite die Dachgaube erweitert werden. Durch die Aufstockung ergibt sich bis zur Oberkante des aufgestockten Gebäudeteils eine Gesamthöhe von 7,15 m (ohne Dachspitze). Die erweiterte Dachgaube soll über eine Länge von 10,90 m verfügen.

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Die Zulässigkeit richtet sich daher nach §34 BauGB. Demnach ist das Bauvorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügt. Ob sich das geplante Bauvorhaben in die nähere Umgebungsbebauung einfügt, wird letztlich durch die Baurechtsbehörde entschieden, auch unter Berücksichtigung des vorhandenen Ortsbildes.

**Anlage/-n**

- Lageplan
- Südansicht
- Querschnitt



Wolfgang Burger  
Dipl. Ing. (FH)

Firma S. BURGER  
Bauunternehmen GmbH  
Im Untertal 4  
79215 Elzach-Yach

**S. BURGER**  
BAUUNTERNEHMEN

**Lageplan**

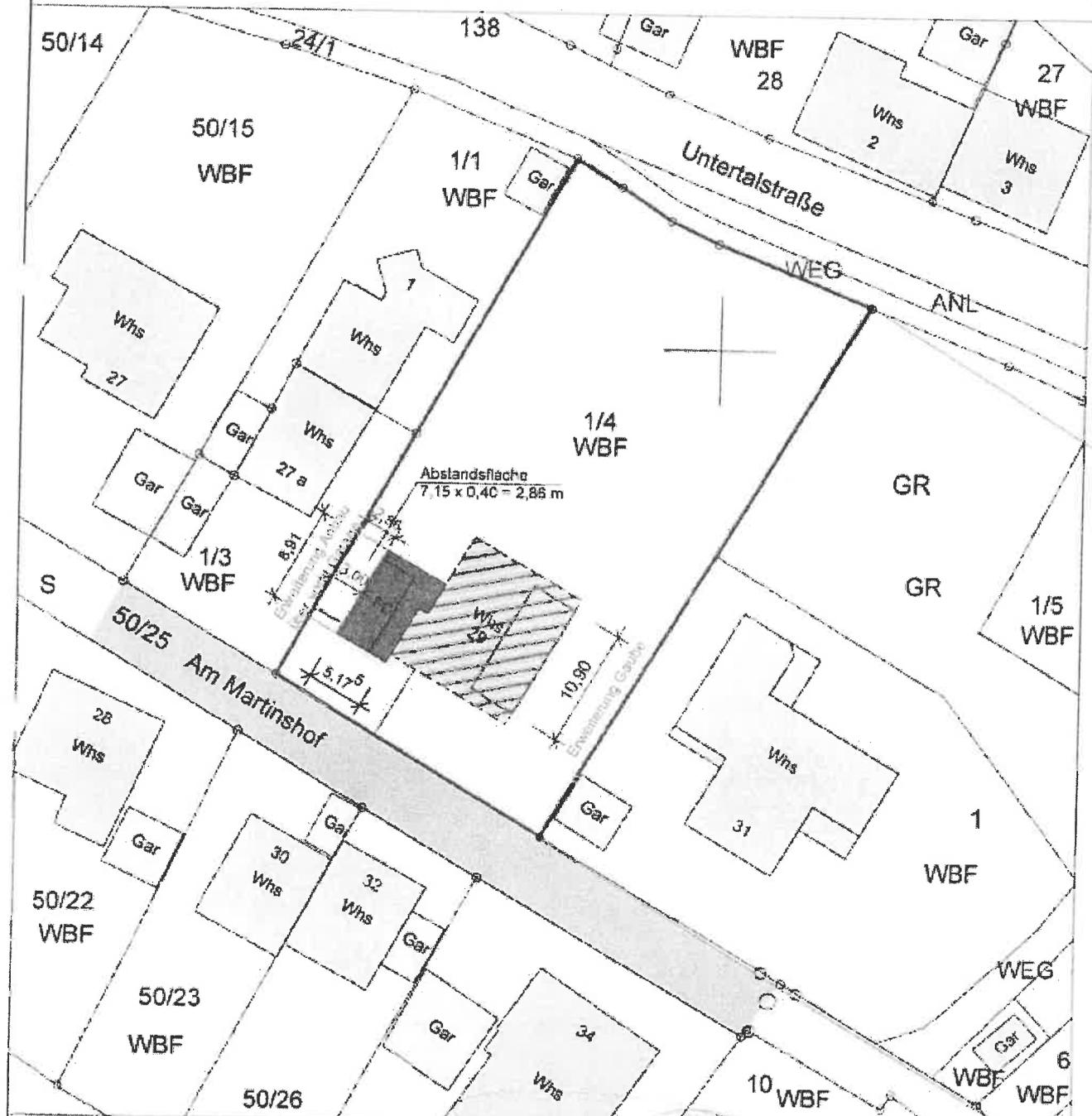
M 1 : 500

Landkreis: Emmendingen

Gemeinde: Simonswald

Gemarkung: Untersimonswald

Flurstück: 1/4



Vermerk:  
Graph. Dateiauszug vom 18.09.2018 G8025767  
Geobasisdaten © LGL. www.lgl-bw.de  
Der Wert des Punktoris ist zu beachten

Der Planverfasser

25.09.2018

Wolfgang Burger  
Dipl. Ing. (FH)  
S. Burger Bauunternehmen  
im Untertal 4  
79215 Elzach-Yach

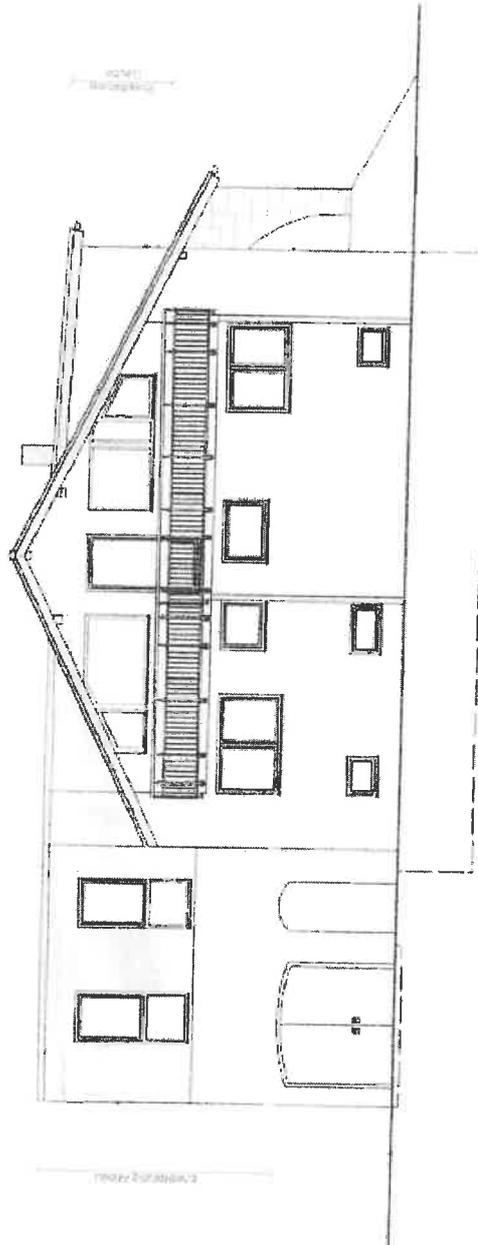
**Bauantrag**  
DIN A0 - 160161.wsh\_18.05.17.vp

**Bauherr:**  
Mania und Patrick Hease  
Untertalstr. 33  
79263 Simonswäld

**Bauvorhaben:**  
Um- und Erweiterungsba.  
eines Wohnhauses

**Bauort**  
Gem. Simonswäld  
Am Marienhof 25  
Flkt. Nr. 114

**Südsansicht M 1:100**



**Elzsch-Yachtbau AG 052018**

**Der Plan verfasste:**



**Wolfgang Bürger**  
Dipl.-Ing. (FH)  
Firma S. BÜRGER  
Baunternehmen GmbH I  
Im Untertal 4  
79215 Elzach-Yacht

**S. BÜRGER**  
BAUNTERNEHMEN

Bauantrag  
NEA31\_131 (Haus\_130317.wpl)

Bauherr:  
Marie und Patrick Heare  
Unterstr. 33  
79263 Simonswald

Bauprojekt:  
Urn- und Erweiterungsbau  
eines Wohnhauses

Bauort:  
Gem. Simonswald  
Am Martinshof 29  
Flst. Nr.: 1/4

Schnitt A-M 1:100

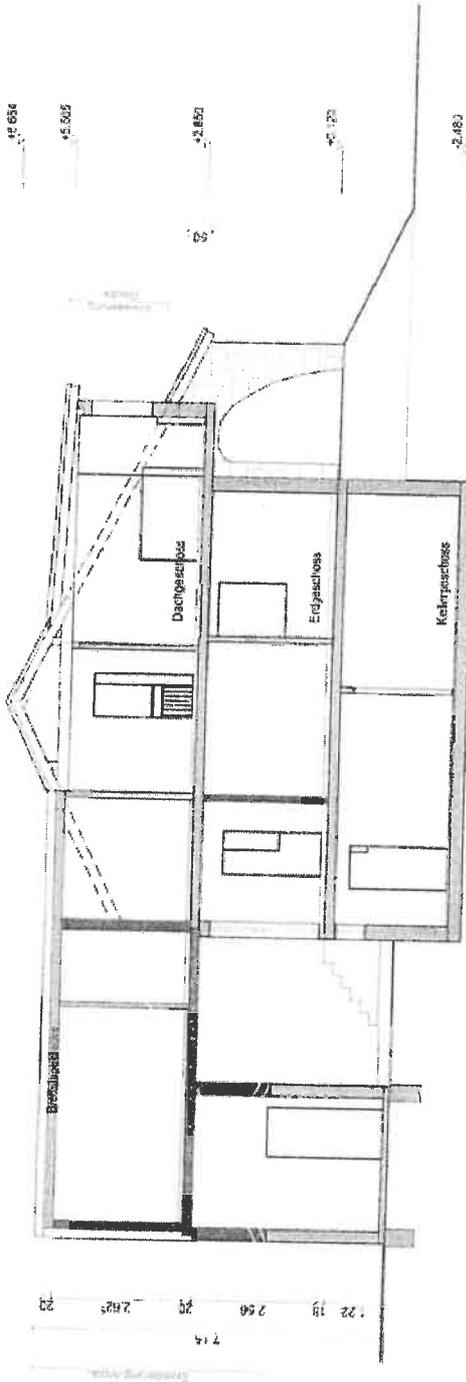
Elzach-Yach, den 26.06.2018  
Der Planverfasser:



Wolfgang Burger  
Dipl.-Ing. (FH)  
Firma S. BURGER  
Baunternehmen GmbH  
Im Untertal 4  
79215 Elzach-Yach

**S.BURGER**  
BAUNTERNEHMEN

Dachkonstruktion: Stahl  
Dachneigung: 26,0°



BO-Arbeits C 25:30 d=25cm  
Fliesechnik U60 d=10cm



**Gemeinde Simonswald**

**Datum: 13.11.2018**

---

**Sitzungsvorlage zu TOP 2**

**der Sitzung des beschließenden technischen Ausschusses am 21.11.2018, Nr. 01/2018**

---

**Amt:** Hauptamt  
**Bearbeiter/in:** Marco Fehrenbach  
**Aktenzeichen:** 592.62

---

**Betrifft:** Entfernung der Grillstelle bei der Tourismusanlage Obersimonswald beim Musikpavillion

**Beschlussvorschlag:** Der Gemeinderat beschließt die Entfernung der Grillstelle bei der Tourismusanlage Obersimonswald.

**Sachverhalt:**

Bei Begutachtung der Grillstelle in der Tourismusanlage Obersimonswald (gegenüber des Musikpavillions) musste festgestellt werden, dass sich diese in einem schlechten Zustand befindet. Das Holz weist teilweise sehr marode Stellen auf, Grillfürst sowie die dazugehörige Betonkonstruktion sind ebenfalls stark beschädigt, ebenso wie die teilweise verrotteten Dachschindeln. Eine sichere Benutzung der Grillstelle kann folglich nicht mehr sichergestellt werden. Eine Erneuerung der Anlage wäre aufgrund der deutlich zurückgegangenen Benutzung durch die hiesige Bevölkerung sowie aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr sinnvoll.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat deshalb vor, die Grillstelle bei der Tourismusanlage Obersimonswald zu entfernen.

**Anlage/-n**  
Bilder



**Bilder**







**Gemeinde Simonswald**

**Datum: 12.11.2018**

---

**Sitzungsvorlage zu TOP 3**

**der Sitzung des technischen Ausschusses am 21.11.2018, Nr. 01/2018**

---

<b>Amt:</b>	<b>Rechnungsamt</b>
<b>Bearbeiter/in:</b>	<b>Tobias Scherzinger</b>
<b>Aktenzeichen:</b>	<b>797.33</b>

---

**Betrifft:** **Auftragsvergabe zur Erstellung eines Leerrohrkonzeptes für die Breitbandverkabelung**

**Beschlussvorschlag:** **Die Arbeiten zur Ausarbeitung eines Leerrohrkonzeptes für den Breitbandausbau in Simonswald wird an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma IK-T GbR, Margaretenstraße 15, 93047 Regensburg, zum Angebotspreis von brutto 24.171,28 Euro vergeben.**

**Sachverhalt:**

Auf die beschränkte Ausschreibung der Arbeiten zur Erstellung eines Leerrohrkonzeptes für die künftige Breitbandversorgung der Gemeinde Simonswald vom 25.10.2018 haben insgesamt drei Firmen ein Angebot abgegeben, wovon eines nicht gewertet werden kann, da dieses Angebot erst am Tag nach dem vorgegebenen Angebotseröffnungstermin am 06.11.2018 bei der Gemeinde eingegangen ist. Allerdings wäre dieses Angebot ohnehin wesentlich teurer gewesen als die Konkurrenzangebote.

Ausgeschrieben wurden die folgenden Leistungen:

- GIS-Projekt einrichten und Infrastrukturdaten erstellen
- Übergabe der Daten zusätzlich im dwg-Format zur Übernahme ins gemeindliche GIS-System
- Analyse von vorhandenen Infrastrukturen und Mitverlegungs- und Mitnutzungsmöglichkeiten
- Geografische Analyse zukünftiger Bedarfe (z.B. Bebauungspläne, Bevölkerungswachstum, Ansiedlungsflächen)
- Kartografische Aufnahme geplanter Baumaßnahmen an Verkehrswegen
- Auffinden zentraler Übergabepunkte für Backhaul-Verbindungen

- Kostenmäßige Analyse der Erweiterung der Netzinfrastruktur zu FTTB-Netzen sowie Verfügbarkeit von Glasfasern im „Homes passed-Konzept“ und „Homes connected-Konzept“ unter Berücksichtigung der Anbindung von zentralen Einrichtungen (Bildung, Gesundheit, Verwaltung)
- Prüfung der Anbindung relevanter Plätze zum Aufbau von freiem WLAN
- Prüfung der bestehenden und zukünftigen Versorgung mit mobilen Diensten
- Gespräche mit regional tätigen Versorgern und Telekommunikationsunternehmen inklusive Protokollierung der Gespräche
- Erstellen einer flächendeckenden FTTB/H-Masterplanung im GIS, inklusive aller Leitungstrassen, Hausanschlussleitungen, Abschlusspunkte, Netzverteilerpunkte
- Erstellen einer detaillierten Mengenaufstellung inklusive Kostenschätzung
- Erstellen eines Meilensteinplans
- Erstellen eines Ergebnisberichtes mit Empfehlung
- optional: Analyse der Ausgangssituation inklusive Markterkundungsverfahren

Günstigste und wirtschaftlichste Bieterin mit einem Bruttoangebotspreis von insgesamt 24.171,28 Euro brutto inklusive der optional ausgeschriebenen Leistung "Analyse der Ausgangssituation mit Markterkundungsverfahren" (1.713,60 Euro) für die anstehenden Arbeiten ist die Firma IK-T Manstorfer und Hecht GbR aus Regensburg.

Preisspiegel:

Bieter 1 (IK-T):	24.171,28 Euro brutto (Rang 1, 100,00 %)
Bieter 2	29.074,08 Euro brutto (Rang 2, 120,28 %)

Die Maßnahme wird zu 100 % über die Bundesförderung Breitband bezuschusst, ein entsprechender Zuschussbescheid liegt bereits vor.

